

**Fremdsprachentag Paderborn 2018 -
Programm der Spanischsektion**

9.00 h Eröffnung der Verlagsausstellung und des Tagungsstandes
9.30 h Begrüßung und Eröffnung der Tagung

| | | |
|-------------------|--|--|
| 9.45 - 11.00 h | Manuel Vila Baleato (Paderborn): ¡Vamos a leer en español! (¡en clase!) La integración de las lecturas graduadas en la clase de ELE con la posibilidad de <u>sustituir</u> una unidad del libro <u>durante</u> el curso escolar. | Mara Büter (Paderborn): La convivencia de las culturas en Andalucía y aprendizaje global: Ein multiperspektivischer Zugang zum aktuellen Abiturthema |
|-------------------|--|--|

11.00 – 11.30 h Pause/Besuch der Verlagsausstellung

| | | |
|--------------------|--|--|
| 11.30 – 12.45 h | Melanie Arriagada (Wuppertal): Sprachmittlung: <i>Augen zu und durch?</i> – Nein! Motivierende und innovative Sprachmittlungsaufgaben anhand spanischer Filme und Clips für die Sek. I und Sek. II | Claudia von Holten (Hamburg): Durch ein Glossar in die spanische Wortschatzarbeit |
|--------------------|--|--|

12.45 – 14.15 h Mittagspause/Besuch der Verlagsausstellung

| | | |
|--------------------|---|---|
| 14.15 - 15.30 h | Christine Kaefer (Bochum): Digitale Entdeckungstouren im Spanischunterricht mit der BIPARCOURS-App | Jana Lührmann (Münster): Die sinnvolle Integration der interkulturellen Kompetenz in den alltäglichen Spanischunterricht |
|--------------------|---|---|

Gute Heimreise!

Con un cordial saludo
Für den DSV-Vorstand NRW
Ursula Vences

Fremdsprachentag Paderborn 19. September 2018 A b s t r a c t s

Melanie Arriagada (Wuppertal):

Sprachmittlung: *Augen zu und durch?* – Nein! Motivierende und innovative Sprachmittlungsaufgaben anhand spanischer Filme und Clips für die Sek. I und Sek. II

Sprachmittlung ist eine komplexe Kompetenz, die an unsere Schülerinnen und Schüler hohe sprachliche, strategische aber auch interkulturelle Anforderungen stellt. Für die Lehrkräfte wiederum stellt sich die Herausforderung, geeignete Materialien anzubieten, die dieser Komplexität im Spanischunterricht Rechnung tragen, ohne dabei die Heterogenität der Klasse außer Acht zu lassen. Audiovisuelle Materialien sind nicht nur motivierend und den Lernprozess optimierend, sondern bringen die fremdsprachliche Welt ins Klassenzimmer. Dennoch sind sie für die Förderung der Sprachmittlungskompetenz bisher kaum berücksichtigt worden; aus meiner Sicht zu Unrecht. In diesem Workshop wird es darum gehen, über den Tellerrand hinauszuschauen und das didaktische Potential von Filmen und Clips für die Förderung der Sprachmittlungskompetenz deutlich zu machen. Anhand konkreter Beispiele und Anregungen für die Unterrichtspraxis werde ich zeigen, wie mit diesen audiovisuellen Schätzen gezielt, systematisch und realitäts- sowie situationsbezogen die Sprachmittlungskompetenz geschult werden kann.

Zur Person:

Melanie Arriagada ist Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Fachbereich Romanistik der Bergischen Universität Wuppertal und unterrichtet Fachdidaktik - Didaktik des Spanischen.

Mara Büter (Paderborn):

La convivencia de las culturas en Andalucía y aprendizaje global: Ein multiperspektivischer Zugang zum aktuellen Abiturthema

“[Los árabes y berberes] junto a judíos y cristianos desarrollaron una sociedad muy avanzada y con gran tolerancia religiosa.” (Encuentros, Edición 3000)

Solche und ähnliche Hinweise auf die Zeit der “Convivencia de las culturas” finden sich in vielen deutschen Schulbüchern. Doch war das Zusammenleben dieser Kulturen

damals tatsächlich so friedlich, wie es uns oft vermittelt wird? Welche Berührungspunkte mit dem Thema gibt es noch heute? Um das Thema von verschiedenen Standpunkten aus zu betrachten, werden Prinzipien des Ansatzes des Globalen Lernens angewendet. Beim Globalen Lernen handelt es sich um einen entwicklungspolitischen Ansatz, der stets zu einem differenzierteren Blick und zur Weltoffenheit anregen möchte. Neben einer Vorstellung und Analyse von aktuellen Schulbüchern zu diesem Abiturthema werden Ausblicke auf die Auswahl von Materialien und die Gestaltung von Unterricht gegeben, der an Globalem Lernen orientiert ist.

Zur Person:

Mara Büter ist Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Romanistik der Universität Paderborn und unterrichtet Fachdidaktik Spanisch.

Christine Kaefer (Bochum):

Digitale Entdeckungstouren im Spanischunterricht mit der BIPARCOURS-App

Die Stadtrallye in Barcelona ließ ihre Schüler nur müde lächeln und die Ergebnisse waren schnell gegoogelt? Die Schulführung mit den spanischen Austauschschüler*innen war etwas zäh? Das muss nicht sein! Seien Sie kreativ und bereichern Sie ihren Unterricht mit neuer *educational technology*. Die BIPARCOURS-App ist ein kostenloses Angebot der Bildungspartner NRW und lässt sich auf vielfältige Art und Weise in den Spanischunterricht integrieren.

Im heutigen Workshop werden wir die App zunächst selbst vor Ort ausprobieren. Im Anschluss werden Sie die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten der App kennenlernen und Anregungen für die Gestaltung spannender Unterrichtseinheiten erhalten. Ihre Schüler*innen werden von den motivierenden Lernsettings, die Sie ihnen mit der BIPARCOURS-App bieten, begeistert sein. Schon bald werden sie dann selbstgesteuert Parcours für ihre Lerngemeinschaft kreieren. Auf diese Weise wird nicht nur die Mediennutzungskompetenz ihrer Schüler*innen geschult, sondern sie werden ebenfalls zur kollaborativen sowie kreativen Erarbeitung neuen Wissens ermutigt und erhalten wertvolles Rüstzeug für ein Leben in unserer digitalisierten Lern- und Arbeitswelt.

Bitte bringen Sie ein Smartphone oder Tablet mit, damit Sie die App praktisch erproben können.

Christine Kaefer studierte Französisch, Spanisch und DaZ in Bochum, Oviedo, Perpignan sowie Aachen und ist als Lehrkraft am Adalbert-Stifter-Gymnasium im Ruhrgebiet tätig.

Jana Lührmann (Münster):

Die sinnvolle Integration der interkulturellen Kompetenz in den alltäglichen Spanischunterricht

Die Wichtigkeit einer interkulturellen Kompetenz scheint in der heutigen globalisierten Welt auf der Hand zu liegen: Unternehmen erwarten interkulturelle Fähigkeiten von ihren Mitarbeitern, eine pluralistische multikulturelle Gesellschaft braucht gelingende interkulturelle Handlungsprozesse und so wurde der Spanischunterricht in NRW laut Kernlehrplan „dem Leitziel der interkulturellen Handlungsfähigkeit verpflichtet.“ (MSW 2009: 10)

Was verbirgt sich aber hinter dem so häufig verwendeten Begriff und der Forderung nach einer Ausbildung desselben durch den Fremdsprachenunterricht? Wie kann interkulturelle Kompetenz bei aller Vielfalt seiner Dimensionen und Teilkompetenzen im Spanischunterricht zusätzlich zur Fülle der Lehrpläne und sonstigen Anforderungen vermittelt werden?

Der Schlüssel hierfür scheint in der Integration und Verbindung der Elemente zu liegen. Entscheidend sind dabei die entsprechenden Aufgabenstellungen und (möglichst) authentischen Texte. Und so soll diese Veranstaltung praktische Beispiele und Umsetzungsmöglichkeiten mit theoretischen Überlegungen zum Aufbau einer interkulturellen Kompetenz verbinden und anhand von erprobten Materialien aus der schulischen Praxis konkretisieren.

Zur Person:

Jana Lührmann ist Lehrerin für Spanisch und Lehrkraft für besondere Aufgaben der Fachdidaktik Spanisch am Romanischen Seminar der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster; außerdem hat sie ihre Tätigkeit als Schulbuchautorin begonnen

Wir danken dem Klett Verlag für die freundliche Unterstützung.

Claudia von Holten (Hamburg):

Durch ein Glossar in die spanische Wortschatzarbeit

Am Beispiel der Lektüre „la isla de las muñecas“ von Inés María Jiménez, Sprachniveau A2/B1 zeigt Claudia von Holten auf, wie sich das Glossar des Buches sinnvoll einsetzen lässt und der Aufbauwortschatz gehoben werden kann. Welche Wörter lassen sich leicht herleiten? Welche sind verwandt mit zum Beispiel Englisch? Welche sind ganz fremd und „schwierig“? Mit kleinen Literaturspielen mit dem Glossar erhalten die Teilnehmer ein Rüstzeug, welches auch auf andere Lektüren mit Glossar übertragbar ist.

Zur Person:

Claudia von Holten ist Verlegerin des Amiguitos Verlages.

Wir danken dem Amiguitos Verlag für die freundliche Unterstützung.

Manuel Vila Baleato (Paderborn):

¡Vamos a leer en español (¡en clase!)

La integración de las lecturas graduadas en la clase de ELE con la posibilidad de sustituir una unidad del libro durante el curso escolar.

Casi todos compartimos la opinión de que leer “un libro de verdad” es para nuestros alumnos una experiencia muy motivadora, pero ¿quién tiene tiempo para algo así? En mi ponencia presentaré diferentes posibilidades para trabajar con lecturas de español (nivel A1/A2+) planteando la opción de **integrarlas** durante el curso escolar en **sustitución de una unidad del libro** o manual de uso habitual.

Zur Person:

Lito Vila Baleato es profesor de Español y Matemáticas en el *Städtisches Gymnasium Delbrück* y autor de diferentes libros de ELE (Encuentros, A tope, Apúntate), así como de varias lecturas graduadas para principiantes.

Wir danken dem Cornelsen Verlag für die freundliche Unterstützung.